

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

Saarland

Landtag

NS-verfolgte Abgeordnete

1947 - 1955

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

- 23-1 ***In der NS-Zeit verfolgte Abgeordnete des saarländischen Landtags*** : ein Handbuch / hrsg. von Maik Tändler. Bearb. von Sabine Jäger. Mit einem Vorwort von Norbert Frei. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2023. - 251 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-5363-3 : EUR 24.00
[#8493]

Unter den in **IFB** im Lauf der Jahre erschienenen rund hundert Rezensionen von biographischen Nachschlagewerken über Parlamentarier sind besonders zahlreich jene über die deutschen Nachkriegsparlamente, in denen neben Parlamentariern mit NS-Vergangenheit auch solche wirkten, die während des Dritten Reiches verfolgt worden waren.¹ Daß der Anteil der letzteren in den beiden ersten Wahlperioden des Saarlandes (1947 - 1952 und 1952 - 1955) mit 45 besonders hoch lag, führt Norbert Frei in seinem *Vorwort* zur vorliegenden Biographiensammlung² an und beruft sich dabei auf eine an seinem Jenaer Lehrstuhl 2016 von Maik Tändler durchgeführten „Vorstudie zur NS-Belastung saarländischer Landtagsabgeordneter“ (S. 7),

¹ Nur ein Beispiel von vielen: ***Die Landtagsabgeordneten in Baden-Württemberg 1946 bis 2003*** : mit einem Verzeichnis der Mitglieder der badischen und württembergischen Landtage 1919 bis 1933 / Josef Weik. Hrsg. vom Landtag von Baden-Württemberg. - 7., fortgeschr. und umfangreich erg. Aufl. / von Günther Bradler und Luzia Stephani. Stand: November 2003. - Stuttgart : Landtag von Baden-Württemberg, 2003. - 327 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-923476-03-5 : EUR 15.00. - (Landtag ..., Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart) [7761]. - Rez.: **IFB 04-1-332**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz107988305rez.htm - Ein Beispiel für verfolgte Parlamentarier ist: ***Mitglieder der Bürgerschaft - Opfer totalitärer Verfolgung*** / Frank Müller. [Unter Mitarb. von Thilo Schulz ... Hrsg. von der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg]. - Hamburg : Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, 1993. - 70 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bürgerschaft ..., Referat Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus, 20095 Hamburg) [5272]. - Rez.: **IFB 99-B09-516** [Der Link ist leider nicht mehr erreichbar].

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1273624238/04>

der dann in der langen *Einleitung* (S. 11 - 40) über *Nationalsozialismus an der Saar, Definition und Quellenbasis der NS-Verfolgung* und speziell *NS-Verfolgte im Saarländischen Landtag*³ berichtet.

Die Verfasserin der 45 alphabetisch geordneten Biographien, die Historikerin und Archivarin Sabine Jäger (hintere Umschlagklappe), stellt zunächst den *Aufbau der Einträge* (S. 43 - 44) dar, die für die Zeit der Verfolgung insbesondere auf den „ausführliche[n] Selbstauskünften in den Entschädigungsakten“ (S. 43) beruhen. Der Artikelkopf enthält als Zusatz zum Namen das Kürzel der Partei (es wird zusammen mit anderen in den *Abkürzungen* S. 234 - 235 aufgelöst), gefolgt von einer Zeittafel mit exakten Daten über die Stationen im Landtag und die ausgeübten Ämter, begleitet von einem kleinen Schwarzweißfoto (Paßbild). Der Text gliedert sich erwartungsgemäß in drei Abschnitte für die Zeit vor der Machtübernahme der NS, die NS-Zeit mit der Verfolgungsgeschichte und die Jahre nach 1945. Zuweilen finden sich umfängliche Fußnoten für wörtliche Zitate oder Hinweise zur unsicheren bzw. widersprüchlichen Quellenlage. Sie schließen mit den benutzten *Quellen* und der *Literatur*; die abgekürzt zitierten Titel sind im Verzeichnis der *Literatur* auf S. 238 - 245 aufgelöst, auf das ein solches der *Datenbanken*⁴ (S. 246) folgt. Die benutzten *Archive* sind auf S. 236 - 237 zusammengestellt. Den Band beschließt ein *Personenregister* (S. 247 - 251), in dem die Artikel dankenswerterweise durch Kursivierung der Seite hervorgehoben sind.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11944>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11944>

³ Die Tabelle auf S. 36 (verdeutlicht durch die Graphik auf S. 38) zeigt deren Rückgang von 35 (59,3 %) in der 1. WP auf 7 (11,1 %) in der 3., während der Anteil von NS-Belasteten von 0 in der 1. WP auf 23 (36,5 %) in der 3. steigt.

⁴ Ein Link zu der zitierten Vorstudie von Tändler auf der „Website des saarländischen Landtags“ (S. 7) fehlt.